

Zur Insektenfauna von Gersau-Oberholz, Kanton Schwyz. XVII. Lepidoptera 2: Macrolepidoptera 2 (Nachträge).

L. REZBANYAI-RESER & E. SCHÄFFER

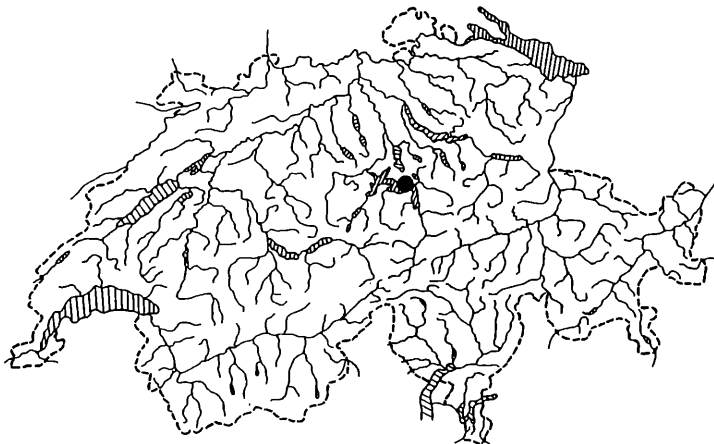


Zusammenfassung: Als Ergänzung zur Publikation REZBANYAI-RESER 1984b werden für die Fauna des Zentralschweizer Warmtrockengebietes Gersau-Oberholz, 500-680m, 11 weitere Macrolepidopteren-Arten nachgetragen. Es handelt sich um 4 Tagfalterarten (Rhopalocera 3 und Hesperidae 1), sowie 7 Nachtgrossfalterarten (Geometridae 4, Noctuidae 3). Die Anzahl der bekannten Tagfalterarten (Diurna) des untersuchten Gebietes beträgt damit 50, diejenige der Macroheterocera insgesamt 526. Auch die Liste der Nachtgrossfalterarten wird veröffentlicht, die bei 14 nachträglichen persönlichen Lichtfängen 1979-95 in Gersau-Oberholz von SCHÄFFER gefangen worden sind.

1. EINLEITUNG

In den Jahren 1976 bis 1984 hat der erstgenannte Verfasser, REZBANYAI-RESER, im Zentralschweizer Warmtrockengebiet Gersau-Oberholz SZ, 500-680m (Erika-Waldföhrenheide und Eichen-Linden-Ahorn-Eschen-Laubmischwald; Karte 1), mit verschiedenen Methoden allerlei Insekten gesammelt (vgl. REZBANYAI-RESER 1984a).

Karte 1: Gersau-Oberholz auf der Schweizer Karte.



Die Ergebnisse an Macrolepidopteren aus den insgesamt 32 Tagesexkursionen und 97 persönlichen Lichtfängen sind in REZBANYAI-RESER 1984b eingehend besprochen bzw. ausgewertet worden. Nachträgliche Gersauer Angaben über die Zwillingarten *Mesapamea secalis* L. und *didyma* ESP. (= *secalella* REMM) (Noctuidae) sind in REZBANYAI-RESER 1984c nachzulesen. Über das Gersauer Auftreten des östlichen Arealerweiterers *Eupithecia sinuosaria* EVERSM. ist in REZBANYAI-RESER et al. 1998 berichtet worden.

Einerseits wurden jetzt unter den alten Sammlungsbelegen nachträglich vier weitere Tagfalterarten (Diurna: Rhopalocera und HesperIIDae) gefunden, die damals offensichtlich aus Versehen nicht mitberücksichtigt worden sind, andererseits führte der zweitgenannte Verfasser, SCHÄFFER, im Untersuchungsgebiet 14 weitere, persönliche Lichtfänge durch, die die Liste der Nachtgrossfalterarten (Macroheterocera: Noctuidae und Geometridae) ebenfalls erweitert haben. Einige von diesen Fängen sind übrigens auch in REZBANYAI-RESER 1984b schon mitberücksichtigt worden. Die Daten der 14 nachträglichen Lichtfänge sind in der Aufschrift der Tabelle 1 zu finden. Diese Lichtfänge sind zum Teil gleichzeitig mit denjenigen des erstgenannten Verfassers, REZBANYAI-RESER, durchgeführt worden. Bei einigen der Fänge halfen auch ANDRÉ SCHÄFFER, der Sohn des zweitgenannten Verfassers, oder HANS-PETER MOSER (damals wohnhaft in Littau LU) mit.

Durch den Nachweis von weiteren 4 Diurna-Arten erhöht sich die Anzahl der Tagfalterarten im Untersuchungsgebiet auf 50. Nach dem Auffinden von 7 weiteren Nachtgrossfalterarten beträgt die Artenzahl der tag- und nachtaktiven Macroheteroceren neu 526, wobei manche dieser Arten jedoch als nichtbodenständige Wanderfalter betrachtet werden müssen oder aus der weiteren Umgebung, aus benachbarten Lebensraumkomplexen, zugeflogen sind.

2. DIE NEUEN ARTEN FÜR DIE FAUNA VON GERSAU-OBERHOLZ

Nachfolgend werden die für die Tag- und Nachtgrossfalterfauna (Macrolepidoptera: Diurna & Macroheterocera) des Gebietes Gersau-Oberholz neuen Arten mit ihren Fangdaten einzeln aufgeführt und kurz besprochen.

D I U R N A RHOPALOCERA LYCAENIDAE

Satyrium ilicis ESP.: 25.VI.1981 (1♀), leg. REZBANYAI. - Eine eher wärme- und trockenheitliebende, in lockeren Laubwäldern oder am Waldrand lebende Art, deren Raupe Eiche (*Quercus* spp.) frisst. Aktuelle Funde liegen aus der Schweiz nur relativ wenige vor (Jura, Genf, Wallis, Tessin - vgl. GONSETH 1987), und aus der Zentralschweiz vereinzelt sogar nur ältere, u.a. aber auch vom Rigi-Südfuss (Weggis-Lützelau). Die Art gehört zu den beachtenswertesten Faunenkomponenten von Gersau-Oberholz und ist ein Relikt aus der postglazialen Wärmezeit.

Lycæides idas L.: 18.VIII.1982 (1♀), leg. REZBANYAI. - Mit manchen anderen Bläulingen leicht verwechselbare, heute nur noch im Alpengebiet weit verbreitete, in der Zentralschweiz aber wahrscheinlich ziemlich lokal vorkommende Art (die meisten bekannten Fundangaben

von dort sind auch ziemlich alt: vgl. GONSETH 1987). *L. idas* bevorzugt magere, steinige, karg bewachsene, gut besonnte, offene Lebensräume, wo reichlich ihre Futterpflanzen, verschiedene Schmetterlingsblütler, wachsen (vgl. Lepidopterologen-Arbeitsgruppe 1987). Obwohl Gersau-Oberholz ökologisch für *idas* grösstenteils typisch und gut geeignet sein könnte, ist das Gebiet viel zu stark bewaldet, weshalb individuenreichere Populationen hier wohl kaum entwickeln können. Es ist aber anzunehmen, dass die Art in den offenen Lebensräumen der Rigi-Südseite weiter verbreitet ist und stellenweise sogar etwas häufiger auftritt.

Aricia artaxerxes allous GEYER (Abb. siehe Titelblatt): 5.VI.1981 (1♀), leg. REZBANYAI. - Im Alpengebiet in den mittleren bis höheren Lagen weit verbreitete und örtlich häufige Art, die mit der eher wärmeliebenden *Aricia agestis* D. & SCH. wahrscheinlich konspezifisch ist. - In diesem Fall soll die alpine Population entweder "*Aricia agestis allous* GEYER" heissen, oder, wenn wir *agestis* und *artaxerxes* als zwei Halbarten (Semispezies) betrachten, dann "*Aricia agestis (artaxerxes) allous* GEYER"! - Das Rigi-Gebiet ist von den Alpen topographisch markant abgetrennt und lediglich maximal 1797m hoch, weshalb die hier lebenden subalpin-alpinen Arten als nach der Glazialzeit hierher geflüchtete und steckengebliebene Faunenkomponente (Glazialrelikte) angesehen werden müssen. Dies trifft auch auf *allous* zu, wobei dieser Bläuling sogar in der "pseudosubalpinen" Region von Rigi-Kulm anscheinend sehr selten ist (REZBANYAI-RESER 1983). Die Art ist im Gebiet Gersau-Oberholz wohl kaum heimisch, das Exemplar ist wahrscheinlich aus den naheliegenden höheren Lagen (Rigi-Hochfluh, 1699m) zugeflogen.

HESPERIOIDEA

HESPERIIDAE

Hesperia comma L.: 18.VIII.1982 (1♀), leg. REZBANYAI. - Eine weit verbreitete Dickkopffalterart, die in den letzten Jahrzehnten im Mittelland jedoch beinahe völlig verschwunden ist und heute eher nur im Alpen- und im Juragebiet lebt. Aus der Zentralschweiz liegen allerdings überraschend wenige, und zum Teil auch nur ältere Fundortangaben vor (vgl. Lepidopterologen-Arbeitsgruppe 1997).

MACROHETEROCERA

GEOMETRIDAE

Eupithecia assimilata DBLD.: 30.V.1982 (1), leg. SCHÄFFER. - Eine in den tieferen Lagen der Schweiz weit verbreitete, wenn auch nie häufige Blütenspannerart. Sie bevorzugt eher feuchtere Lebensräume, ist also für Gersau-Oberholz durchaus nicht typisch.

Eupithecia semigraphata BRD.: Mehrere Exemplare, leg. REZBANYAI und SCHÄFFER. - In REZBANYAI-RESER 1984b ist aus Gersau-Oberholz nur die ähnliche andere Art, *Eupithecia impurata* HBN. (77 Expl.), gemeldet worden. Obwohl diese Falter habituell alle *impurata* zu sein schienen, stellte es sich später aufgrund der Genitaluntersuchungen durch Frau EVA MAIER (Bernex-Sézenove GE) heraus, dass eine ganze Anzahl Tiere zu *semigraphata* gehören. Diese eher wärme- und trockenheitliebende Art ist damit eine der beachtenswertesten Faunenkomponenten von Gersau-Oberholz geworden. Sie ist in der Zentralschweiz jedoch auch aus dem Urner Reusstal (Erstfeld, leg. A. HOFFMANN, siehe REZBANYAI 1979) bekannt.

Eupithecia sinuosaria EVERSM.: 15.VII.1994 und 19.VII.1995 (je 1 Expl.), leg. SCHÄFFER. - Ein ostsibirischer Arealerweiterer, der in der Schweiz zum ersten Mal erst 1985 im Unterengadin gefunden wurde und seit dem westlich bis Wauwil LU (1995) in der ganzen östlichen Schweiz an mehreren Orten nachgewiesen worden ist (vgl. REZBANYAI-RESER & WHITEBREAD 1987, REZBANYAI-RESER 1989A, REZBANYAI-RESER et al. 1998). Obwohl die Art auf den verschiedensten, gewöhnlichen niedrigen Pflanzen (z.B. *Chenopodium*) lebt, bleibt fraglich, ob sie in der Zentralschweiz endgültig Fuss fassen wird.

Lycia hirtaria CL. (Abb. siehe Titelblatt): 20.IV.1993 (4♂), leg. SCHÄFFER. - Auf verschiedenen Laubhölzern lebende, weit verbreitete, aber in der Zentralschweiz eher nur vereinzelt auftretende Spannerart. Dies trifft offensichtlich auch im Fall Gersau-Oberholz zu, weshalb die Art 1979-81 vom erstgenannten Verfasser nicht nachgewiesen werden konnte.

NOCTUIDAE

Agrotis clavis HUFN.: 15.VII.1994 (1♂), leg. SCHÄFFER. - Eine montane, kälteliebende, wenn auch eher xerophile Art, die bei Gersau-Oberholz mit Sicherheit aus den etwas höheren Lagen der Rigi-Hochfluh stammt. Damit handelt es sich um einen Analogfall zu *Agrotis simplonia* HBN., die in Gersau-Oberholz nach jahrelangem Sammeln in einem einzigen Exemplar erst 1984 angefliegen ist (REZBANYAI-RESER 1984b, S.68).

Conistra rubiginosa D.SCH.: 14.V.1983 (1), leg. SCHÄFFER. - Obwohl es sich um einen richtigen "Winterfalter" handelt, der im Südtessin als Überwinterer sogar im Laufe des ganzen Winters am Licht erscheinen kann (vgl. REZBANYAI-RESER 1995), muss die Art eher als wärmeliebend angesehen werden. Die Raupe lebt auf verschiedenen Sträuchern, eventuell vor allem auf Schwarzdorn (*Prunus spinosa*), aber u.a. auch auf Heidekraut (*Calluna vulgaris*). In den tieferen Lagen des Tessins ist *rubiginosa* zuweilen recht häufig, aus der Zentralschweiz liegen bis 1998 jedoch nur wenige Fundangaben vor (Meggen LU, leg. J.ZINGG, Erstfeld UR, leg. A.HOFMANN, Altdorf-Vogelsang UR, Altdorf-Kapuzinerkloster UR, Seedorf-Reussdelta UR, Rüss-Spitz-Ried ZG, Giswil-Hanenriet OW, leg. REZBANYAI-RESER).

Trachea atriplicis L. (Abb. siehe Titelblatt): 15.VII.1994 (1), leg. SCHÄFFER. - Eine vor allem für mesophile bis feuchte Wiesen, Unkrautgesellschaften und Hochstaudenfluren charakteristische, in den tieferen Lagen der Zentralschweiz ziemlich weit verbreitete, jedoch eher seltene Art, weil sie wahrscheinlich mehr wärmeliebend ist. Optimale Lebensräume für *atriplicis* befinden sich z.B. in der Magadino-Ebene im Tessin, wo eine Lichtfalle jährlich bis über 100 Exemplare erbeuten kann. Von REZBANYAI-RESER ist diese Art in der Zentralschweiz bisher an den folgenden Orten festgestellt worden (in Klammern Anzahl Expl., die nach jeweils zwei- bis vierjährigen kontinuierlichen Lichtfallenfängen oder regelmässigen persönlichen Lichtfängen nachgewiesen werden konnten):

Hasle, Balmoos LU (1 Ex. in 3 Jahren)	Lauerz, Sägel SZ (5 Ex. in 2 Jahren)
Sempach, Vogelwarte LU (1 Ex. in 4 Jahren)	Lauerz, Schuttwald SZ (9 Ex. in 2 Jahren)
Baldegg, Baldegg-Inst. LU (1 Ex. in 2 Jahren)	Lauerz, Schwändi SZ (3 Ex. in 3 Jahren)
Wauwil, Wauwilermoos LU (6 Ex. in 2 Jahren)	Seedorf, Reussdelta UR (5 Ex. in einem Jahr)
Luthern, Willmisbach LU (1 Ex. in 2 Jahren)	Altdorf, Vogelsang UR (56 Ex. in 3 Jahren)
Rüss-Spitz-Ried ZG (2 Ex. in 3 Jahren)	Altdorf, Kapuzinerkloster (60 Ex. in 2 Jahren)

Besonders beachtenswert sind dabei die hohen Zahlen in Altdorf UR (Föhntal!), wonach man eigentlich erwarten könnte, dass *atriplicis* sowohl in Gersau als auch in der Umgebung von Lauerz häufiger ist, als es festgestellt wurde. - Weitere Zentralschweizer Fundorte sind u.a. Erstfeld UR (A.HOFFMANN), Meggen LU (J.ZINGG) und Entlebuch LU (J.ROOS).

Keine Nachweise sind dagegen an den folgenden, in den letzten 25 Jahren durch REZBANYAI-RESER gut erforschten Orten der Zentralschweiz registriert worden:

Hochdorf, Siedereiteich LU	Romoos, Neumatt LU
Ettiswil, Grundmatt LU	Romoos, Mittlere Grämsen LU
Neudorf, Vogelmoos LU	Luthernbad, Spitzweid LU
Luzern, Obergütsch LU	Rüss-Spitz, Waldrand ZG
Eigental, Forrenmoos LU	Rüss-Spitz, Wald ZG

sowie sämtliche Lichtfallenstandorte in den höheren Lagen oberhalb 1000m ü.M. (Romoos, Unter-Änzi LU, Brisen-Haldigrat NW, Pilatus-Kulm NW/OW, Rigi-Kulm SZ, Fronalpstock, Kulm und Oberfeld SZ, Hospental UR, Urseren-Furkastrasse UR und Gotthard-Hospiz TI).

3. BEMERKUNGEN ZUR NACHTGROSSFALTERFANGLISTE (Tab.1)

Im Laufe der 14 persönlichen Lichtfänge von SCHÄFFER 1979-95 sind insgesamt 351 Nachtgrosffalterarten nachgewiesen worden, dies ist immerhin ca.70% der bisher bekannten Fauna von Gersau-Oberholz. Bei der Bestimmung sind in etlichen Fällen auch Genitaluntersuchungen durchgeführt worden, dies ist in der Tabelle überall vermerkt.

Die Belegsammlung in der coll.SCHÄFFER umfasst rund 3680 Exemplare. Die Tabelle 1 ist grundsätzlich ein Katalog dieser Belegsammlung. Die aufgeführten Individuenzahlen beziehen sich also auf die Anzahl Exemplare in der Belegsammlung, und nicht auf die Anzahl tatsächlich angeflogener Exemplare der einzelnen Arten. Bei den selteneren Arten sind in der Regel sämtliche angeflogene Individuen erbeutet und behalten worden. Deshalb ist in der Tabelle 1 die Anzahl der Belegexemplare zwischen 1 und 10 überall genau angegeben worden. Von häufigeren Arten wurde jeweils nur eine Auswahl getroffen. Bei solchen weisen die angegebenen Zahlen ("über 10" oder "über 50") nur auf die ungefähre Häufigkeit dieser Arten hin, jedoch lediglich aufgrund der 14 persönlichen Lichtfänge, die sehr unregelmässig verteilt waren.

In dieser Ausbeute befinden sich 10 Arten, die der erstgenannte Verfasser in Gersau-Oberholz nicht feststellen konnte. Von denen sind 3 (*Mythimna turca* L., sowie zwei in Gersau nicht heimische Wanderfalterarten: *Cyclophora pupillaria* HBN. und *Heliothis barbara* F. = *armigera* HBN.) in der Fangliste von REZBANYAI-RESER 1984b schon mitberücksichtigt worden. Die oben, in Kapitel 2 schon besprochenen 7 Arten können zur Faunenliste des Lebensraumes jetzt nachgetragen werden, wobei man jedoch nicht ausser Acht lassen darf, dass manche der festgestellten Arten im unmittelbaren Untersuchungsgebiet eventuell nicht heimisch sind (Wanderfalter, sowie Irrgäste aus benachbarten Lebensraumkomplexen).

Darüber hinaus wurden aber auch etliche beachtenswerte Arten, die auch früher schon nachgewiesen worden sind, erneut festgestellt, wie vor allem:

Watsonalla binaria, *Tetheella fluctuosa*, *Scopula umbelaria*, *Sc.subpunctaria*, *Idea dilutaria*, *Scotopteryx moeniata*, *Nebula achromaria*, *Colostygia laetaria*, *Horisme radicularia* (= *laurinata*), *Philereme transversata*, *Eupithecia egenaria*, *E.selinata*, *E.veratraria*, *E.cauchiata*, *E.abbreviata*, *Discoloxia blomeri*, *Menophra abruptaria*, *Cleora cinctaria*, *Gnophos furvata*, *Charissa ambiguata*, *Ch.pullata*, *Peridea anceps*, *Drymonia ruficornis*, *D.querna*, *Nudaria mundana*, *Pericallia matronula*, *Chersotis multangula*, *Ch.margaritacea*, *Sideridis lampra* (= *anapheles*, = *evidens*), *Egira conspicularis*, *Mythimna scirpi*, *Cucullia scrophulariae*, *Griposia aprilina*, *Atethmia centrargo*, *Panthea coenobita*, *Acrionicta alni*, *Polyphaenis sericata*, *Callopietria juvenina*, *Apamea aquila*, *A.platinea*, *Hoplodrina superstes*, *Bena bicolorana*, *Abrostola asclepiadis*, *Autographa jota*, *Pechipogo strigilata* oder *Herminia lunalis*.

Von diesen soll *Callopietria juvenina*, ein in der Zentralschweiz sehr seltener, eher wärme-liebender Farnfresser, gesondert erwähnt werden, da sie in Gersau-Oberholz früher nur in 2 Exemplaren (19.VII.1983 und 6.VIII.1980), neuerdings aber sogar in 14 Exemplaren festgestellt worden ist: 15.VII.94 (6) und 19.VII.1995 (8).

Infrasubspezifische Formen

Auch von nennenswerten infrasubspezifischen Formen sind etliche erbeutet worden, sie sind in der Spalte "Bemerkungen" der Tab.1 bei den entsprechenden Arten gesondert vermerkt. Es handelt sich um die Folgenden:

Idea aversata f. *remutata* L., *Chloroclysta truncata* f. *rufescens* STRÖM, *Angerona prunaria* f. *corylaria* THNBG., *Biston strataria* f. *terraria* WEYM., *Biston betularia* f. *insularia* TH.M., *Paradarsia consonaria* f. *obscurata* NITSCHKE, *Drymonia dodonea* f. *trimacula* ESP., *Melanchnra persicariae* f. *accipitrina* ESP., *Eupsilia transversa* f. *albipuncta* STGR., *Atethmia centrargo* f. *unicolor* STGR. und *Apamea crenata* f. *alopecurus* ESP.

Die angegebenen Prozentsätze haben jedoch nur einen Orientierungswert, da entweder nur wenige Individuen der einzelnen Arten angefliegen, oder nicht alle zusammengezählt worden sind. Von diesen Formen sind in REZBANYAI-RESER 1984b aus Gersau-Oberholz die beiden Folgenden nicht erwähnt worden:

Biston strataria HUFN. f. *terraria* WEYM. (Geometridae): Mittel- und Saumfeld der Vorderflügel bräunlich verdüstert. Im Tessin z.B. ist diese Form vorherrschend, nördlich der Alpen aber sehr selten. Ein von den in Gersau-Oberholz am 20.IV.1993 angefliegenen beiden Exemplare gehört zur f. *terraria*, was einen vermutlich irreführend hohen Prozentsatz (50%) ausmacht. Wenn wir auch die früheren Fänge mitberücksichtigen (28 Expl.), ist der Anteil der f. *terraria* in Gersau-Oberholz lediglich 9,7%, was aber noch immer nicht den wahren Verhältnissen zu entsprechen scheint.

Drymonia dodonea D.SCH. f. *trimacula* ESP. (Notodontidae): Mit weisslich aufgehellter Grundfarbe des Vorderflügels. Eine in der Schweiz wahrscheinlich sehr seltene Form. In Gersau-Oberholz ist jetzt unter 4 *dodonea* eine einzige f. *trimacula* (25%) erbeutet worden. Aber auch in diesem Fall ist der Anteil der Form viel niedriger (4,2%), wenn wir die früheren Fänge (21 Expl.) mitberücksichtigen.

4. LITERATUR

- GONSETH, Y. (1987): Verbreitungsatlas der Tagfalter der Schweiz (Lepidoptera Rhopalocera) (mit roter Liste). Documenta faunistica helvetiae 6: 1-242.
- Lepidopterologen-Arbeitsgruppe (1987): Tagfalter und ihre Lebensräume. Arten, Gefährdung, Schutz. Schweiz und angrenzende Gebiete. - Schw. Bund Naturschutz; Verl. Fotorotar, Egg ZH, pp. 516 (deutschsprachige Ausgabe, 1. Auflage: 1987; 2., 3. und 4., teilweise überarbeitete Auflagen: 1988, 1991 bzw. 1994; französische Ausgabe: „Les papillons de jour et leurs biotopes“, 1987).
- Lepidopterologen-Arbeitsgruppe (1997): Schmetterlinge und ihre Lebensräume. Arten, Gefährdung, Schutz. Schweiz und angrenzende Gebiete. Bd.2. - Pro Natura / Schw. Bund Naturschutz; Verl. Fotorotar, Egg ZH, pp. 679.
- REZBANYAI, L. (1979): ARTHUR HOFFMANN (1877-1951), Erstfeld, Kt.Uri und seine Grossschmetterlingssammlung im Naturhistorischen Museum Olten, sowie Katalog der palaearktischen Sammlung. - Entomol. Ber. Luzern, Nr. 2: 1-80.
- REZBANYAI-RESER, L. (1983): Zur Insektenfauna von Rigi-Kulm, 1600-1797 m, Kanton Schwyz. II. Lepidoptera 1: „Macrolepidoptera“ („Grossschmetterlinge“). Entomol. Ber. Luzern, Nr.10: 17-68 (+ Berichtigung in EBL Nr.11: 116).
- REZBANYAI-RESER, L. (1984a): Zur Insektenfauna von Gersau-Oberholz, Kanton Schwyz. I. Allgemeines. - Entomol. Ber. Luzern, Nr.11: 1-22.
- REZBANYAI-RESER, L. (1984b): Zur Insektenfauna von Gersau-Oberholz, Kanton Schwyz. III. Lepidoptera 1: „Macrolepidoptera“ („Grossschmetterlinge“). Entomol. Ber. Luzern, Nr.12: 1-127.
- REZBANYAI-RESER, L. (1984c): Angaben zur Morphologie von *Mesapamea secalella* REMM 1983, der vor kurzem erkannten Zwillingart von *M. secalis* LINNAEUS 1758, und zu deren Vorkommen in der Schweiz und in Ungarn (Lep., Noctuidae). - Mitt. Schweiz. Entomol. Ges., 57: 239-250.
- REZBANYAI-RESER, L. (1989a): Ein Musterbeispiel der rezenten Arealerweiterung: *Eupithecia sinuosaria* EVERSMANN, 1848, bis zur Südostschweiz vorgedrungen. - Atalanta, 19: 39-50.
- REZBANYAI-RESER, L. (1989b): Stand der Erforschung der Gross-Schmetterlinge im Rigi-Gebiet. Mitt. Naturf. Ges. Luzern, 30 (1988): 259-283.
- REZBANYAI-RESER, L. (1995): Nachtfalter im Winter in der Südschweiz II. Obino bei Castel San Pietro, 1991-94 (Lepidoptera: „Macroheterocera“). Mitt. Entomol. Ges. Basel, 45 (1): 32-39.
- REZBANYAI-RESER, L., BLÖCHLINGER, H., HOPPE, H., SCHÄFFER, E. & SCHMID, J. (1998): Zur Weiterverbreitung von *Eupithecia sinuosaria* (EVERSMANN, 1848) in der Schweiz (Lepidoptera, Geometridae). Atalanta, 28 (3/4): 309-314.
- REZBANYAI-RESER, L. & WHITEBREAD, S. (1987): *Eupithecia sinuosaria* EVERSMANN, 1848, neu für die Schweiz (Lep., Geometridae). - Mitt. Entomol. Ges. Basel, 37: 120-122.

(Tabelle 1 siehe Seite 30-36)

Tab.1: Liste der in Gersau-Oberholz, 550m, bei weiteren persönlichen Lichtfängen 1979-95 nachgewiesenen Nachtgrossfalterarten mit ungefähren Angaben zur Häufigkeit und Flugzeit.

Zur Beachtung, die Daten der 14 Lichtfänge: 20.IV.93, 14.V.83, 30.V.82, 10.VI.82, 3.VII.82, 15.VII.94, 19.VII.83, 19.VII.95, 3.IX.82, 10.IX.82, 5.IX.79, 7.X.83, 9.X.92, 22.X.94

Einige Fundangaben sind in REZBANYAI-RESER 1984b schon mitberücksichtigt worden!

FAMILIE, Art	Expl.	frühester Fang	spätester Fang	Bemerkungen
COSSIDAE				
<i>Zeuzera pyrina</i> L.	1	10.7.		1994
LIMACODIDAE				
<i>Apoda avellana</i> L.	10<	10.6.	19.7.	= limacodes
PSYCHIDAE				
<i>Sterrhopterix fusca</i> HAW.	1	10.6.		1982
LASIOCAMPIDAE				
<i>Lasiocampa quercus</i> L.	1	19.7.		1995; Weibchen
<i>Macrothylacia rubi</i> L.	1	10.6.		1982
<i>Dendrolimus pini</i> L.	10<	15.7.	19.7.	trans.ad ssp.? <i>f. montana</i>
DREPANIDAE				
<i>Watsonalla binaria</i> HUFN.	6	14.5.	19.7.	1.-2. Gener.
<i>Watsonalla cultraria</i> F.	10<	30.5.	5.9.	1.-2. Gener.
<i>Drepana falcataria</i> L.	2	15.7.	19.7.	2. Gener.
THYATIRIDAE				
<i>Thyatira batis</i> L.	9	14.5.	19.7.	
<i>Habrosyne pyritoides</i> HUFN.	10<	3.7.	19.7.	
<i>Tethea</i> or <i>D.SCH.</i>	1	3.7.		1982
<i>Tetheella fluctuosa</i> HBN.	4	15.7.	19.7.	
<i>Ochropacha duplaris</i> L.	9	3.7.	19.7.	
GEOMETRIDAE				
<i>Alsophila aescularia</i> D.SCH.	3	20.4.		1993
<i>Geometra papilionaria</i> L.	4	3.7.	19.7.	
<i>Hemithea aestivaria</i> HBN.	10<	3.7.	19.7.	
<i>Hemistola biliosata</i> VILL.	10<	3.7.	19.7.	= chrysoprasaria, immaculata
<i>Jodis lactearia</i> L.	7	10.6.	3.7.	
<i>Cyclophora puppillaria</i> HBN.	1	7.10.		1983; Wanderfalter; 3.Gener.
<i>Cyclophora linearia</i> L.	6	30.5.	19.7.	1.-2. Gener.
<i>Scopula umbelaria</i> HBN.	6	30.5.	10.6.	1982
<i>Scopula nigropunctata</i> HUFN.	8	3.7.	19.7.	
<i>Scopula ornata</i> SCOP.	9	30.5.	10.9.	1.-2. Gener.
<i>Scopula marginipunctata</i> GZE.	4	30.5.	5.9.	1.-2. Gener.
<i>Scopula floslactata</i> HAW.	6	30.5.	10.6.	= lactata
<i>Scopula subpunctaria</i> H.SCH.	10<	10.6.	19.7.	1 Gen.präp.
<i>Idaea vulpinaria</i> D.SCH.	1	19.7.		1983
<i>Idaea biselata</i> HUFN.	50<	3.7.	3.9.	
<i>Idaea dilutaria</i> HBN.	10<	15.7.	19.7.	z.T. Gen.präp.
<i>Idaea aversata</i> L.	10<	3.7.	19.7.	ca.68% f.remutata L. (19)
<i>Idaea straminata</i> B.	4	3.7.	15.7.	= inornata; Gen.präp.
<i>Idaea deversaria</i> H.SCH.	10<	3.7.	19.7.	5 Gen.präp.
<i>Scotopteryx moeniata</i> SCOP.	2	10.9.		1982
<i>Scotopteryx bipunctaria</i> D.SCH.	4	15.7.	19.7.	
<i>Scotopteryx chenopodiata</i> L.	2	3.7.	19.7.	
<i>Scotopteryx luridata</i> HUFN.	2	30.5.	10.9.	= plumbaria; 1.-2. Gener.
<i>Xanthorhoe biriviata</i> BKH.	1	19.7.		2. Gener.
<i>Xanthorhoe designata</i> HUFN.	3	14.5.	10.9.	1.-2. Gener.
<i>Xanthorhoe spadicearia</i> D.SCH.	8	19.7.	10.9.	1.-2. Gener.
<i>Xanthorhoe ferrugata</i> L.	1	20.4.		
<i>Xanthorhoe quadrifasciata</i> CL.	9	3.7.	19.7.	= quadrifasciata
<i>Xanthorhoe montanata</i> D.SCH.	3	14.5.	19.7.	
<i>Xanthorhoe fluctuata</i> L.	6	20.4.	10.9.	1.-2. Gener.

FAMILIE, Art	Expl.	frühester spätester Fang		Bemerkungen
Catarhoe cuculata HUFN.	8	10.6.	19.7.	
Epirrhoe alternata O.F.MUELL.	10<	14.5.	10.9.	1.-2. Gener.
Epirrhoe rivata HBN.	10<	14.5.	5.9.	1.-2. Gener.
Epirrhoe molluginata HBN.	1	3.7.		1982
Epirrhoe galiata D.SCH.	10<	30.5.	5.9.	1.-2. Gener.
Campogramma bilineata L.	4	19.7.	5.9.	
Entephria cyanata HBN.	1	10.9.		1982
Anticlea badiata D.SCH.	2	20.4.	14.5.	
Lampropteryx suffumata D.SCH.	7	14.5.	10.6.	
Cosmorhoe ocellata L.	10<	30.5.	10.9.	1.-2. Gener.
Coenotephria salicata HBN.	6	14.5.	10.9.	1.-2. Gener.
Coenotephria tophaceata D.SCH.	10<	10.9.	22.10.	2. Gener.
Nebula achromaria LAH.	3	30.5.		1982
Eulithis pyraliata D.SCH.	4	3.7.	19.7.	
Eclipoptera silaceata D.SCH.	2	30.5.	10.6.	
Chloroclysta siterata HUFN.	10<	10.9.	20.4.	Weibchen überwintert
Chloroclysta citrata L.	9	3.7.	9.10.	
Chloroclysta truncata HUFN.	18	19.7.	22.10.	ca.10% f.rufescens STRÖM (2); 1.-2. Gener.
Cidaria fulvata L.	6	3.7.	19.7.	
Thera firmata HBN.	50<	10.6.	22.10.	1.-2. Gener.
Thera obeliscata HBN.	10<	10.6.	19.7.	
Thera variata D.SCH.	10<	10.6.	9.10.	1.-2. Gener.
Thera britannica TURNER	10<	14.5.	22.10.	= albigrata; 1.-2. Gener.
Thera vetustata D.SCH.	5	3.7.	10.9.	= stragulata; 1.-2. Gener.
Electrophaes corylata THNBG.	5	14.5.	19.7.	
Colostygia aptata HBN.	1	10.6.		1982
Colostygia olivata D.SCH.	50<	3.9.	22.10.	
Colostygia laetaria LAH.	1	19.7.		1983
Colostygia pectinataria KNOCH	10<	14.5.	10.9.	1.-2. Gener.
Hydriomena furcata THNBG.	7	15.7.	19.7.	
Hydriomena impluviata D.SCH.	1	19.7.		= coerulata; 1995
Hydriomena ruberata FRR.	1	10.6.		1982
Horisme vitalbata D.SCH.	3	14.5.	19.7.	
Horisme tersata D.SCH.	10<	30.5.	19.7.	
Horisme radicularia LAH.	3	19.7.		= laurinata; 1995
Horisme aemulata HBN.	6	14.5.	30.5.	
Melanthia procellata D.SCH.	10<	14.5.	5.9.	
Pareulype berberata D.SCH.	10<	20.4.	3.9.	1.-2. Gener.
Rheumaptera cervicalis SCOP.	1	20.4.		1993
Triphosa dubitata L.	8	20.4.	19.7.	1.-2. Gener.
Philereme vetulata D.SCH.	10<	3.7.	19.7.	
Philereme transversata HUFN.	1	19.7.		1995
Epirrita dilutata D.SCH.	2	22.10.		1994
Epirrita christyi ALLEN	10<	7.10.	22.10.	
Perizoma alchemillata L.	3	15.7.	19.7.	
Perizoma minorata TR.	1	10.9.		1982
Perizoma blandiata D.SCH.	1	19.7.		1995
Perizoma albulata D.SCH.	10<	30.5.	10.6.	1982
Perizoma parallelolineata RETZ.	1	10.9.		1982
Eupithecia tenuiata HBN.	4	15.7.		1 Gen.präp.; 1994
Eupithecia haworthiata DBLD.	10<	3.7.	19.7.	
Eupithecia plumbeolata HAW.	2	15.7.	19.7.	Gen.präp.
Eupithecia abietaria GZE.	1	15.7.		= pini; 1994
Eupithecia linariata D.SCH.	3	19.7.		Gen.präp.
Eupithecia exigua HBN.	5	30.5.	10.6.	2 Gen.präp.
Eupithecia sinusaria EVERSM.	2	15.7.	19.7.	Arealerweiterer; neu für Gersau (1994-95)
Eupithecia venosata F.	1	19.7.		1995
Eupithecia egenaria H.SCH.	1	10.6.		Gen.präp.; 1982
Eupithecia signata SCOP.	1	3.7.		= centaureata; 1982

FAMILIE, Art	Expl.	frühester spätester		Bemerkungen
		Fang		
<i>Eupithecia selinata</i> H.SCH.	1	3.7.		Gen.präp.; 1982
<i>Eupithecia trisignaria</i> H.SCH.	1	19.7.		Gen.präp.; 1983
<i>Eupithecia veratraria</i> H.SCH.	2	19.7.		1995
<i>Eupithecia cauchiata</i> DUP.	1	3.7.		1982
<i>Eupithecia absinthiata</i> CL.	1	3.7.		1982
<i>Eupithecia assimilata</i> DBLD.	1	30.5.		1982; neu für Gersaul
<i>Eupithecia tripunctaria</i> H.SCH.	1	30.5.		=albipunctata; 1982
<i>Eupithecia denotata</i> HBN.	3	15.7.	19.7.	Gen.präp.
<i>Eupithecia subfuscata</i> HAW.	10<	14.5.	19.7.	= castigata; 7 Gen.präp.
<i>Eupithecia icterata</i> VILL.	2	3.9.		1982
<i>Eupithecia impurata</i> HBN.	2	3.7.	19.7.	
<i>Eupithecia semigraphata</i> BRD.	1	15.7.		1994; neu für Gersaul
<i>Eupithecia distinctaria</i> H.SCH.	9	14.5.	19.7.	6 Gen.präp.
<i>Eupithecia indigata</i> MILL.	2	10.6.		Gen.präp.; 1982
<i>Eupithecia abbreviata</i> STEPH.	10<	20.4.	14.5.	1 Gen.präp.
<i>Eupithecia pusillata</i> D.SCH.	10<	3.9.	9.10.	= sobrinata
<i>Eupithecia lariciata</i> FRR.	4	14.5.	15.7.	2 Gen.präp.
<i>Eupithecia tantillaria</i> BSD.	10<	20.4.	10.6.	
<i>Eupithecia lanceata</i> HBN.	2	20.4.		1993
<i>Gymnoscelis ruffasciata</i> HAW.	10<	20.4.		= pumilata; 1993
<i>Chloroclystis v-ata</i> HAW.	10<	20.4.	22.10.	1.-2. Gener.
<i>Calliclystis rectangulata</i> L.	1	3.7.		1982
<i>Aplocera praeformata</i> HBN.	4	5.9.	10.9.	
<i>Discoloxia blomeri</i> CURT.	2	19.7.		1995
<i>Asthena albulata</i> HUFN.	2	3.7.	19.7.	
<i>Hydrelia flammeolaria</i> HUFN.	7	14.5.	19.7.	
<i>Hydrelia sylvata</i> D.SCH.	1	19.7.		= testaceata; 1995
<i>Lobophora halterata</i> HUFN.	3	20.4.	30.5.	
<i>Trichopteryx carpinata</i> BKH.	2	20.4.		1993
<i>Nothocasis sertata</i> HBN.	2	7.10.		1983
<i>Acasis viretata</i> HBN.	5	14.5.		1983
<i>Abraxas sylvata</i> SCOP.	10<	10.6.	19.7.	
<i>Lomaspilis marginata</i> L.	10<	10.6.	19.7.	
<i>Ligdia adustata</i> D.SCH.	1	30.5.		1982
<i>Macaria alternata</i> D.SCH.	10<	30.5.	19.7.	
<i>Macaria signaria</i> HBN.	1	19.7.		1983
<i>Macaria liturata</i> CL.	10<	14.5.	19.7.	1.-2. Gener.
<i>Petrophora chlorosata</i> SCOP.	1	30.5.		1982
<i>Anagoga pulveraria</i> L.	9	30.5.	3.7.	1982
<i>Plagodis dolabraria</i> L.	10<	14.5.	15.7.	1.-2. Gener.
<i>Opisthograptis luteolata</i> L.	10<	14.5.	10.9.	1.-2. Gener.
<i>Pseudopanthera macularia</i> L.	1	10.6.		1982; eher tagaktiv
<i>Ennomos fuscantaria</i> STPH.	4	10.9.		1982
<i>Selenia dentaria</i> F.	10<	20.4.	19.7.	= bilunaria; 1.-2. Gener.
<i>Selenia lunularia</i> HBN.	6	14.5.	10.6.	= lunaria
<i>Selenia tetralunaria</i> HUFN.	6	20.4.	19.7.	1.-2. Gener.
<i>Odontopera bidentata</i> CL.	5	14.5.	10.6.	
<i>Crocallis elinguaris</i> L.	1	19.7.		1983
<i>Ourapteryx sambucaria</i> L.	2	10.6.	3.7.	1982
<i>Colotois pennaria</i> L.	10<	7.10.	22.10.	
<i>Angerona prunaria</i> L.	10<	3.7.	19.7.	ca.70% f.coryllaria THNBG. (12)
<i>Lycia hirtaria</i> CL.	3	20.4.		1993; neu für Gersaul
<i>Biston strataria</i> HUFN.	2	20.4.		50% f. terraria WEYM. (1); 1993
<i>Biston betularia</i> L.	10<	30.5.	19.7.	ca.8,7% f.insularia TH.M. (2)
<i>Menopha abruptaria</i> THNBG.	9	20.4.	30.5.	
<i>Peribatodes rhomboidaria</i> D.SCH.	10<	3.7.	19.7.	
<i>Peribatodes secundaria</i> HBN.	10<	3.7.	19.7.	
<i>Cleora cinctaria</i> D.SCH.	1	30.5.		1982
<i>Deileptenia ribeata</i> CL.	10<	3.7.	19.7.	

FAMILIE, Art	Expl.	frühester spätester		Bemerkungen
		Fang		
<i>Alcis repandata</i> L.	50<	10.6.	10.9.	1.-2. Gener.
<i>Ectopis crepuscularia</i> D.SCH.	10<	20.4.	19.7.	= <i>bistortata</i> ; 1.-2. Gener.
<i>Paradarsia consonaria</i> HBN.	10<	20.4.	10.6.	ca.18% f.obscurata NITSCHKE (2)
<i>Parectopis similaria</i> HUFN.	10<	10.6.	19.7.	= <i>extersaria</i> , <i>luridata</i>
<i>Bupalus piniaria</i> L.	10<	14.5.	19.7.	
<i>Cabera pusaria</i> L.	3	3.7.	19.7.	
<i>Cabera exanthemata</i> SCOP.	4	30.5.	10.6.	
<i>Lomographa bimaculata</i> F.	10<	14.5.	10.6.	
<i>Lomographa temerata</i> D.SCH.	10<	30.5.	19.7.	1.-2. Gener.
<i>Campaea margaritata</i> L.	10<	3.7.	19.7.	
<i>Hylaea fasciaria</i> L.	10<	10.6.	19.7.	ssp. <i>prasinaria</i> D.S.
<i>Puengeleria capreolaria</i> D.SCH.	2	19.7.	22.10.	
<i>Gnophos furvata</i> D.SCH.	10<	3.7.	19.7.	
<i>Charissa ambigua</i> DUP.	2	30.5.	15.7.	
<i>Charissa pullata</i> D.SCH.	10<	10.6.	19.7.	
<i>Charissa glaucinaria</i> HBN.	5	30.5.	5.9.	1.-2. Gener.
<i>Parietaria dilucidaria</i> D.SCH.	10<	19.7.	10.9.	
SPHINGIDAE				
<i>Sphinx ligustri</i> L.	5	14.5.	19.7.	
<i>Hyloicus pinastris</i> L.	10<	14.5.	19.7.	
<i>Deilephila elpenor</i> L.	1	19.7.		1983
<i>Deilephila porcellus</i> L.	7	30.5.	19.7.	
NOTODONTIDAE				
<i>Phalera bucephala</i> L.	1	3.7.		1982
<i>Furcula furcula</i> CL.	1	30.5.		1982
<i>Stauropus fagi</i> L.	10	20.4.	19.7.	1.-2. Gener.
<i>Peridea anceps</i> GZE.	4	14.5.	30.5.	
<i>Notodonta dromedarius</i> L.	1	3.7.		1982
<i>Drymonia dodonaea</i> D.SCH.	4	30.5.	10.6.	25% f. <i>trimacula</i> ESP. (1)
<i>Drymonia ruficornis</i> HUFN.	6	20.4.	14.5.	= <i>chaonia</i>
<i>Drymonia querna</i> D.SCH.	5	15.7.	19.7.	
<i>Ochrostigma obliterata</i> ESP.	1	19.7.		= <i>melagona</i> ; 1995
<i>Ptilodon capucina</i> L.	10<	20.4.	19.7.	= <i>camelina</i> ; 1.-2. Gener.
<i>Ptilodontella cucullina</i> D.SCH.	10<	10.6.	19.7.	= <i>cuculla</i>
<i>Eligmodonta ziczac</i> L.	3	14.5.	19.7.	1.-2. Gener.
LYMANTRIIDAE				
<i>Calliteara pudibunda</i> L.	10<	14.5.	10.6.	
<i>Arctornis L-nigrum</i> MUELL.	10<	3.7.	19.7.	
<i>Lymantria monacha</i> L.	7	15.7.	19.7.	
ARCTIIDAE				
<i>Miltochrista miniata</i> FORST.	50<	10.6.	5.9.	1.-2. Gener.
<i>Nudaria mundana</i> L.	5	15.7.	19.7.	
<i>Atomis rubricollis</i> L.	10<	10.6.	19.7.	
<i>Eilema sororcula</i> HUFN.	10<	14.5.	10.6.	
<i>Eilema griseola</i> HBN.	10<	3.7.	19.7.	
<i>Eilema caniola</i> HBN.	6	10.6.	7.10.	1.-2. Gener.
<i>Eilema complana</i> L.	10<	15.7.	7.10.	1.-2. Gener. (?)
<i>Eilema lurideola</i> ZINCKEN	10<	10.6.	15.7.	
<i>Eilema depressa</i> ESP.	50<	3.7.	19.7.	= <i>deplana</i>
<i>Lithosia quadra</i> L.	5	3.7.	19.7.	
<i>Pericallia matronula</i> L.	1	3.7.		1982
<i>Diacrisia sannio</i> L.	7	30.5.	10.9.	1.-2. Gener.
<i>Spilosoma lutea</i> HUFN.	3	30.5.	10.6.	= <i>lubricipeda</i> auct.
<i>Spilosoma lubricipeda</i> L.	3	30.5.	10.6.	= <i>menthastri</i>
<i>Phragmatobia fuliginosa</i> L.	1	15.7.		1994
<i>Callimorpha quadripunctaria</i> PODA	4	15.7.	19.7.	
<i>Callimorpha dominula</i> L.	10<	15.7.	19.7.	
NOLIDAE				
<i>Nola confusalis</i> H.SCH.	7	20.4.	14.5.	

FAMILIE, Art	Expl.	frühester Fang	spätester Fang	Bemerkungen
NOCTUIDAE				
<i>Euxoa decora</i> D.SCH.	4	15.7.	7.10.	ssp.simulatrix HBN.
<i>Agrotis segetum</i> D.SCH.	2	7.10.	9.10.	Wanderfalter; 3. Gener.
<i>Agrotis clavis</i> HUFN.	1	15.7.		1994; neu für Gersau!
<i>Agrotis exclamatoris</i> L.	6	30.5.	9.10.	1.-2. Gener.
<i>Agrotis ipsilon</i> HUFN.	10<	15.7.	9.10.	Wanderfalter; 2.-3. Gener.
<i>Ochropleura plecta</i> L.	10<	14.5.	3.9.	1.-2. Gener.
<i>Epipsilia griseascens</i> F.	4	19.7.	9.10.	
<i>Chersotis multangula</i> HBN.	10<	10.6.	19.7.	
<i>Chersotis margaritacea</i> VILL.	7	3.9.	10.9.	
<i>Noctua pronuba</i> L.	10<	3.7.	9.10.	1.-2. Gener.
<i>Noctua comes</i> HBN.	10<	15.7.	10.9.	
<i>Noctua fimbriata</i> SCHREB.	5	15.7.	7.10.	5 Gen.präp.
<i>Noctua janthina</i> D.SCH.	3	15.7.		1994; alle Nominatform
<i>Noctua interjecta</i> HBN.	1	19.7.		1983
<i>Eugraphe sigma</i> D.SCH.	10<	10.6.	19.7.	
<i>Lycophotia porphyrea</i> D.SCH.	50<	30.5.	19.7.	
<i>Peridroma saucia</i> HBN.	2	3.9.	10.9.	Wanderfalter; 1982; 2.73. Gener.
<i>Diarsia mendica</i> F.	3	10.6.	15.7.	
<i>Diarsia brunnea</i> D.SCH.	10<	10.6.	19.7.	
<i>Xestia c-nigrum</i> L.	10<	14.5.	10.9.	1.-2. Gener.
<i>Xestia ditrapezum</i> D.SCH.	10<	10.6.	10.9.	1.-(2?) gener.
<i>Xestia triangulum</i> HUFN.	4	3.7.		1982
<i>Xestia ashworthii</i> DBLD.	10<	30.5.	19.7.	ssp.candelarum STGR.
<i>Xestia baja</i> D.SCH.	1	19.7.		1983
<i>Xestia xanthographa</i> D.SCH.	3	10.9.	7.10.	
<i>Anaplectoides prasina</i> D.SCH.	10<	3.7.	19.7.	
<i>Sora leucographa</i> D.SCH.	1	30.5.		1982
<i>Polia bombycina</i> HUFN.	9	10.6.	15.7.	
<i>Polia nebulosa</i> HUFN.	5	3.7.	19.7.	
<i>Pachetra sagittigera</i> HUFN.	10<	14.5.	10.6.	
<i>Sideridis lampra</i> SCHAW.	1	10.6.		= evidens, anapeles; 1982
<i>Melanchnra persicariae</i> L.	10<	10.6.	10.7.	ca.9% f.accipitrina ESP. (2)
<i>Dianobia contigua</i> D.SCH.	1	30.5.		1982
<i>Dianobia thalassina</i> HUFN.	1	30.5.		1982
<i>Lacanobia w-latinum</i> HUFN.	2	30.5.		1982
<i>Hecatera bicolorata</i> HUFN.	2	30.5.		1982
<i>Hadena rivularis</i> F.	1	30.5.		= cucubali; 1982
<i>Panolis flammea</i> D.SCH.	10<	20.4.	30.5.	
<i>Egira conspiciaris</i> L.	2	14.5.	30.5.	
<i>Orthosia incerta</i> HUFN.	7	20.4.	14.5.	
<i>Orthosia gothica</i> L.	10	20.4.	30.5.	
<i>Orthosia cerasi</i> F.	10<	20.4.	14.5.	= stabilis
<i>Orthosia munda</i> D.SCH.	3	20.4.		1993
<i>Mythimna turca</i> L.	1	3.7.		1982
<i>Mythimna ferrago</i> F.	7	3.7.	19.7.	
<i>Mythimna albipuncta</i> D.SCH.	2	14.5.	7.10.	1.-2. Gener.
<i>Mythimna l-album</i> L.	3	10.9.		1982; 2. Gener.
<i>Mythimna scirpi</i> DUP.	5	14.5.	3.7.	
<i>Cucullia umbratica</i> L.	1	10.9.		1982
<i>Cucullia scrophulariae</i> D.SCH.	1	3.7.		Gen.präp.; 1982
<i>Calliergis ramosa</i> ESP	4	14.5.	19.7.	
<i>Lithophane ornitopus</i> HUFN.	1	9.10.		1992
<i>Allophyes oxycanthae</i> L.	10<	9.10.	22.10.	
<i>Griposia aprilina</i> L.	4	7.10.	9.10.	
<i>Blepharita satura</i> D.SCH.	10<	10.9.	7.10.	
<i>Mniotype adusta</i> ESP.	10<	30.5.	3.9.	1.-(2?) Gener.
<i>Antitype chi</i> L.	1	10.9.		1982
<i>Eupsilia transversa</i> HUFN.	8	9.10.	20.4.	Imago überwintert; 75% f.albipuncta STR. (6)

FAMILIE, Art	Expl.	frühester spätester		Bemerkungen
		Fang		
Conistra vaccinii L.	2	9.10.	20.4.	Imago überwintert
Conistra rubiginosa D.SCH.	1	14.5.		1983; Imago überwintert; neu für Gersau!
Conistra rubiginea D.SCH.	8	14.5.	20.4.	Imago überwintert
Agrochola circellaris HUFN.	10<	9.10.	22.10.	
Agrochola macilentata HBN.	10<	7.10.	22.10.	
Agrochola helvola L.	10<	7.10.	22.10.	
Agrochola litura L.	3	7.10.	9.10.	
Atethmia centrigo HAW.	3	10.9.		1982; 66,6% f.unicolor STGR. (2)
Xanthia aurago D.SCH.	10<	7.10.	22.10.	
Xanthia togata ESP.	1	10.9.		1982
Xanthia citrigo L.	10<	5.9.	22.10.	
Panthea coenobita ESP.	2	10.6.	19.7.	
Colocasia coryli L.	1	20.4.		1993
Moma alpium OSBECK	5	30.5.	10.6.	1982
Acronicta alni L.	8	14.5.	10.6.	
Acronicta psi L.	7	10.6.	19.7.	
Acronicta euphorbiae D.SCH.	1	10.6.		1982
Craniophora ligustri D.SCH.	50<	14.5.	19.7.	1.-2. Gener.
Amphipyra pyramidea L.	7	5.9.	22.10.	alle Gen.präp.
Rusina ferruginea ESP.	10<	3.7.	19.7.	
Polyphaenis sericata ESP.	10<	15.7.	19.7.	
Trachea atriplicis L.	1	15.7.		1994; neu für Gersau!
Euplexia lucipara L.	8	14.5.	3.7.	
Phlogophora meticulosa L.	8	10.9.	9.10.	Wanderfalter; 2. Gener.
Callopietria juvenina CR.	10<	15.7.	19.7.	
Ipipomorpha subtusa D.SCH.	1	15.7.		1994
Cosmia trapezina L.	10<	15.7.	3.9.	
Hyppa rectilinea ESP.	1	15.7.		1994
Auchmis detersa ESP.	3	30.5.	15.7.	= comma
Apamea monoglypha HUFN.	10<	3.7.	9.10.	1.-2. Gener.
Apamea lithoxylea D.SCH.	1	3.7.		1982
Apamea crenata HUFN.	5	15.7.	19.7.	40% f.alopeurus ESP. (2)
Apamea charactera D.SCH.	1	15.7.		= epomidion; 1994
Apamea aquila DONZ.	1	19.7.		1983
Apamea rubirena TR.	2	3.7.	15.7.	
Apamea platinea TR.	2	3.7.	19.7.	
Loscopia scolopacina ESP.	10<	15.7.	19.7.	
Oligia strigilis L.	10<	30.5.	19.7.	7 Gen.präp.
Oligia versicolor BKH.	10<	10.6.	19.7.	17 Gen.präp.
Oligia latruncula D.SCH.	12	3.7.	19.7.	9 Gen.präp.
Mesoligia furuncula D.SCH.	2	15.7.	19.7.	
Mesapamea secalis L.	2	15.7.	19.7.	Gen.präp.
Mesapamea didyma ESP.	2	19.7.		= secalella; Gen.präp.
Chortodes pygmina HAW.	1	5.9.		1979
Amphipoea oculatea L.	4	3.7.	15.7.	ssp.nictitans BKH.; 1 Gen.präp.
Charanyca trigrammica HUFN.	2	30.5.	3.7.	
Hoplodrina octogenaria GZE.	10<	3.7.	19.7.	= alsines
Hoplodrina blanda D.SCH.	6	3.7.	19.7.	
Hoplodrina superstes OCHS.	3	15.7.	19.7.	
Hoplodrina respersa D.SCH.	10<	10.6.	19.7.	
Paradrina clavipalpis SCOP.	2	15.7.	19.7.	
Heliothis barbara F.	3	7.10.		= armigera; Wanderfalter; 1983
Axylia putris L.	5	3.7.	19.7.	
Protodeitote pygarga HUFN.	10<	30.5.	19.7.	
Bena bicolorana FUESSL.	10<	3.7.	19.7.	
Pseudoiops prasinana L.	7	14.5.	19.7.	= fagana; 1.-2. Gener.
Abrostola tripartita L.	1	30.5.		= triplasia auct.; 1982
Abrostola asclepiadis D.SCH.	10<	14.5.	19.7.	1.-2. Gener.
Diachrysia chrystis L.	4	10.6.	3.9.	1.-2. Gener.

FAMILIE, Art	Expl.	frühester spätester Fang		Bemerkungen
<i>Autographa gamma</i> L.	10<	3.7.	22.10.	Wanderfalter; 1.-3. Gener.
<i>Autographa pulchrina</i> HAW.	3	15.7.		1994
<i>Autographa jota</i> L.	1	3.9.		1982
<i>Autographa bractea</i> D.SCH.	1	3.9.		1982
<i>Syngrapha interrogationis</i> L.	3	15.7.	19.7.	
<i>Lygephila viciae</i> HBN.	8	30.5.	19.7.	
<i>Lygephila cracca</i> D.SCH.	10<	15.7.	22.10.	1.-2. Gener.
<i>Laspeyria flexula</i> D.SCH.	10<	10.6.	19.7.	
<i>Phytometra viridaria</i> CL.	10<	14.5.	19.7.	1.-2. Gener.; auch tagaktiv
<i>Rivula sericealis</i> SCOP.	5	30.5.	10.9.	1.-2. Gener.
<i>Pechipogo strigilata</i> L.	2	30.5.	10.6.	= barbalis
<i>Herminia tarsipennalis</i> TR.	7	3.7.	10.9.	1.-2. Gener.
<i>Herminia lunalis</i> SCOP.	50<	3.7.	19.7.	
<i>Herminia tarsicrinalis</i> KNOCH	10<	10.6.	3.7.	
<i>Herminia nemoralis</i> F.	5	10.6.	15.7.	= grisealis
<i>Trisateles emortualis</i> D.SCH.	10<	10.6.	19.7.	
<i>Bomolocha crassalis</i> F.	9	10.6.	19.7.	
<i>Hypena proboscidalis</i> L.	9	3.7.	22.10.	1.-2. Gener.

Adressen der Verfasser:

Erwin SCHÄFFER

Obergütschstr. 31
CH-6003 Luzern

Dr. Ladislaus RESER (REZBANYAI)

Natur-Museum Luzern
Kasernenplatz 6
CH-6003 Luzern

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Rezbanyai-Reser (auch Rezbanyai) Ladislaus, Schäffer Erwin

Artikel/Article: [Zur Insektenfauna von Gersau-Oberholz, Kanton Schwyz. XVII. Lepidoptera 2: Macrolepidoptera 2 \(Nachträge\). 23-36](#)